[s.n.]

Autor(en): **Katz, Shemuel**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **100 (1974)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Stimmen zur Politik

Grigori Swirskij, russischer Emigrant: «Der Sieg ist Solschenizyn nicht mehr zu nehmen. Denn da ist ein Mann aufgestanden und hat eine Weltmacht zum Zweikampf herausgefordert, und der Mann hat gesiegt.»

*

Alexander Solschenizyn an den Generalstaatsanwalt in Moskau: «Bevor Sie Gesetzlichkeit von Bürgern verlangen, sollten Sie lernen, sie zu befolgen.» Solschenizyn an seine Landsleute: «Wir wollen uns weigern, das zu sagen, was wir nicht denken.»

*

Jewgenij Jewtuschenko, sowjetischer Schriftsteller: «Die Wahrheit wird von Verdrängung ersetzt, aber Verdrängen heisst lügen.»

*

Andrej Sacharow, sowjetischer Atomphysiker: «Die sowjetische Gesellschaft besitzt ein Höchstmass an ideologischer Starrheit, ein Höchstmass an Freiheitsmangel und ein Höchstmass an Anmassung, dass sie die beste Gesellschaft sei, was natürlich nicht stimmt.»

*

Helder Camara, brasilianischer Erzbischof: «Es ist einfach absurd, Ländern, die nicht einmal über die Mittel verfügen, um den grössten Teil ihres Volkes von Elend und Hunger zu befreien, sündhaft teure Waffen zu verkaufen.»

*

Achmed Saki al Jamani, saudiarabischer Erdölminister, über eine angeblich geplante Oelpreissenkung: «Wir glauben, dass wir ein kleines bisschen opfern müssen.»

*

«König Drosselfahrt», neuester Spitzname für den deutschen Bundesverkehrsminister Lauritzen, der die Geschwindigkeitsbegrenzung beibehalten will.

*

Werbeslogan eines Amsterdamer Fahrradhändlers: «Leute, schmiert Eure Fahrradketten, solange das Oel dazu reicht.» *Vox*